



Stellungnahme der Mitglieder des Begleitausschusses des lokalen Aktionsplanes (LAP) „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ im Landkreis Wittenberg

Wir, die Mitglieder des LAP-Begleitausschusses und die im LAP aktiven Akteure, haben mit Bestürzung die jüngsten Geschehnisse mit demokratiefeindlichem Hintergrund in Bad Schmiedeberg zur Kenntnis genommen.

Am 13. April 2012 wurde der Inhaber eines Asia-Restaurants mit rechten Parolen beleidigt. Am Himmelfahrtstag feierte eine Gruppe junger Leute mit einer aufgezogenen Hakenkreuzfahne am „Blauen Auge“, einem kleinen See unweit der Stadt. Zudem kam es in letzter Zeit vermehrt zu Hakenkreuz-Schmierereien am Gemeindehaus der evangelischen Kirche und im Kurpark. Nach Recherchen der Mitteldeutschen Zeitung wurden außerdem Aufkleber mit Sprüchen wie "Nationalen Sozialismus durchsetzen" im Stadtgebiet aufgefunden.

Nicht nur diese Ereignisse, sondern auch die Anmeldung regelmäßiger Infostände der rechtsextremen NPD in diesem Jahr im Stadtgebiet Wittenberg möchten wir nutzen, um alle Akteure im Landkreis aufzurufen, sich aktiv am Lokalen Aktionsplan (LAP), der seit Ende letzten Jahres im Landkreis läuft, zu beteiligen und so die Weltoffenheit der Region sichtbar zu machen.

Der Lokale Aktionsplan ist eine im Landkreis entwickelte Handlungsstrategie zur Demokratie- und Toleranzförderung, deren Umsetzung mit Mitteln des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ finanziert wird. Hierdurch erhalten gemeinnützige Träger Unterstützung für Projekte die Fürwelten schaffen, die die Erinnerungskultur und so Toleranz erlebbar gestalten.

Bisher wurden und werden beispielsweise 19 Projekte über den Aktionsfond realisiert, der vom Kreiskinder und Jugendring betreut wird.

Dabei werden Jugendinitiativen, die sich mit fremdenfeindlichen Symbolen auseinandersetzen ebenso unterstützt, wie Schulen, die den Titel: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erwerben wollen. Diese vielfältigen Initiativen für ein tolerantes Miteinander zeigen, dass die Mehrheit der Menschen im Landkreis andere Kulturen und Religionen als Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens empfindet.



Mit den geplanten Engagement- und Demokratiewerkstätten, die bei Bedarf auch in Bad Schmiedeberg realisiert werden könnten, soll die Vielfalt der Mitgestaltungsmöglichkeiten sichtbar gemacht und weitere Partner für die Stärkung der Zivilgesellschaft gewonnen werden.

Mit der Gedenkstätte KZ Lichtenburg/ Prettin befindet sich im Landkreis Wittenberg ein wichtiger historischer Ort, der die Erinnerung an die vergangenen Diktaturen und die damit verbundenen Taten wach halten soll und muss. Die damit verbundene Verantwortung gegenüber den Opfern und den künftigen Generationen ist für alle demokratischen Kräfte im Landkreis verpflichtend.

Wir, die Mitglieder des Begleitausschusses sowie die im LAP beteiligten Akteure setzen uns für ein friedliches Miteinander der Kulturen ein und unterstützen, im Rahmen der Möglichkeiten, all jene, die sich für Demokratieförderung engagieren.

Weiterführende Informationen zum Lokalen Aktionsplan erhalten Sie unter <http://de-de.facebook.com/lap.wittenberg>.

Unter <http://www.lap.kkjw-wittenberg.de/> finden sie Informationen zum LAP-Aktionsfond.

Für Rückfragen zum LAP Wittenberg stehen wir Ihnen als Mitglieder des Begleitausschusses gern zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie sich auch an die externe Koordinierungsstelle wenden:

Externe Koordinierungsstelle

An der Lichtenburg 1

06925 Annaburg OT Prettin

Ansprechpartner: Marco Gutewort

Tel.: 035386-61 90 50

Fax: 035386-61 90 75

Mail: externe.koordinierungsstelle_lap@yahoo.de

Sprechzeiten: Di und Do 9.00 - 17.00 Uhr

Mitglied	Organisation/ Institution
Stephan Arnhold	Kreissportbund Wittenberg
Max Cramer	Jugend- und Auszubildendenvertreter LK Wittenberg
Cornelia Dieke	Polizeirevier Wittenberg
Ralf Hörentrup	Wirtschaftsjunioren Wittenberg
Uwe Loos	MdL, Die Linke
Christa Pettkus	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg
Ludwig Rasp	Sparkasse Wittenberg
Corinna Reinecke	MdL, SPD
Michael Schicketanz	Mitglied des Kreistages, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Andreas Schnurpel	Landesgeschäftsführer FDP Sachsen-Anhalt
Annette Steinkopf	Integrationsbeauftragte LK Wittenberg
Susann Tiede	Jugendfeuerwehr
Christian Tylsch	Mitglied des Kreistages, CDU
Helga Welz	Ortsbürgermeisterin Prettin
Vera Zech	Kreiselternrat
Anja Liebig	Stellvertretende Bürgermeisterin Annaburg
Reinhard Lausch	Mitglied des Stadtrates Wittenberg, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN